

# liebe besucherinnen und besucher,

ich freue mich sehr, Ihnen mit dieser Broschüre ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für 2014 im Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung vorstellen zu können. Lassen Sie mich Ihnen besonders unsere beiden Sonderausstellungen ans Herz legen: Ab 12. März wird »NEUE BAUKUNST! Architektur der Moderne in Bild und Buch« neue Einblicke in die publizierte Fotografie der 1920er Jahre eröffnen. »Wassily Kandinsky – Lehrer am Bauhaus« lädt ab 25. Juni zur Auseinandersetzung mit Kandinskys Unterricht am Bauhaus anhand zahlreicher Originale aus unserer reichen Sammlung ein. Auch bei unseren begleitenden Führungen und Vorträgen begrüßen wir Sie sehr gerne als Gast.

Im kommenden Jahr rückt unser großes Ziel eines Neubaus zur Erweiterung unserer Ausstellungsflächen in greifbare Nähe! Dank der Bereitstellung von Mitteln des Landes Berlin können wir nun mit den Bauvorbereitungen beginnen. Zum 100. Gründungsjubiläum des Bauhauses 2019 soll der neue Museumsbau neben dem bestehenden Gebäude von Walter Gropius eröffnen.

Um unseren wachsenden Besucherzahlen gerecht zu werden, entsteht in den kommenden Monaten der temporäre Pavillon »Bauhaus re use«. Neben einem Informationszentrum zum Bauhaus finden dort eine Bauhaus-Werkstatt für Kinder und Jugendliche und ein eigener Veranstaltungsbereich Platz. Lassen Sie sich von unserem zukünftigen Programm überraschen!

Eine anregende Zeit im Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung wünscht Ihnen

Ihre Annemarie Jaeggi  
Direktorin



Marcel Breuer/Tischlerei Bauhaus Weimar, Lattenstuhl, 1924



Oskar Schlemmer (Entwurf) /  
Josef Hartwig (Umsetzung), Gliederpuppe, 1922



Marianne Brandt, Kaffee- und Teeservice, Silber, 1924

# ganzjährige ausstellung

# die sammlung der bauhaus originale der klassischen moderne

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung erforscht und präsentiert die Geschichte und Wirkung des Bauhauses (1919–1933), der bedeutendsten Schule für Architektur, Gestaltung und Kunst im 20. Jahrhundert. In Darmstadt 1960 von Walter Gropius und Hans Maria Wingler gegründet, um dem nach 1933 in alle Welt verstreuten materiellen Erbe des Bauhauses ein neues Domizil zu geben, konnte das Bauhaus-Archiv nach wechselnden Standorten schließlich 1979 in das von Gropius entworfene Gebäude in Berlin einziehen. Seitdem macht das Bauhaus-Archiv als Forschungsstätte und zugleich wegweisendes Museum für Gestaltung mit der weltweit umfassendsten Sammlung zum Thema Bauhaus diese Schätze zugänglich.

In seiner Dauerausstellung präsentiert das Bauhaus-Archiv das gesamte Spektrum der Avantgarde-Schule: Architektur, Möbel, Keramik, Metall, Bühne, Malerei und Grafik. Sowohl Schülerarbeiten aus dem Vorkurs und den verschiedenen Werkstätten als auch Werke der berühmten Lehrer Walter Gropius, Johannes Itten, Paul Klee, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Josef Albers, Oskar Schlemmer, László Moholy-Nagy und Ludwig Mies van der Rohe dokumentieren eindrucksvoll den visionären Charakter des Bauhauses.

Immer  
sonntags  
14 Uhr

**bauhaus\_führung**  
Führung durch »Die Sammlung Bauhaus« und die Sonderausstellung, gratis zuzüglich Museumseintritt

Mittwoch  
21.05.  
19 Uhr

**bauhaus\_spezial**  
Gespräch »Märkte schaffen und gestalten – Kommunikationsstrategien und Marketingkonzepte für Designer« innerhalb der Reihe: Design im Wandel, Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studenten frei  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

# »mein reklame fegefueher« herbert bayer werbegr afik 1928-1938

Er war einer der kreativsten Gebrauchsgrafiker seiner Zeit und dieser stilistisch um Dekaden voraus. Nach seinem Weggang vom Dessauer Bauhaus 1928 führte Herbert Bayer die am Bauhaus entwickelten Prinzipien einer modernen Werbegrafik als Gestalter in Berlin konsequent weiter. Bis zu seiner Auswanderung in die USA 1938 schuf er hunderte Plakate, Buch- und Zeitschriftentitel, Werbeanzeigen und -broschüren. Zu seinen Auftraggebern zählten neben der Konsumgüterindustrie und diversen Verlagen auch staatliche und staatsnahe Einrichtungen. Dabei stellte Bayer seine innovativen Werbeideen auch in den Dienst der NS-Machthaber.

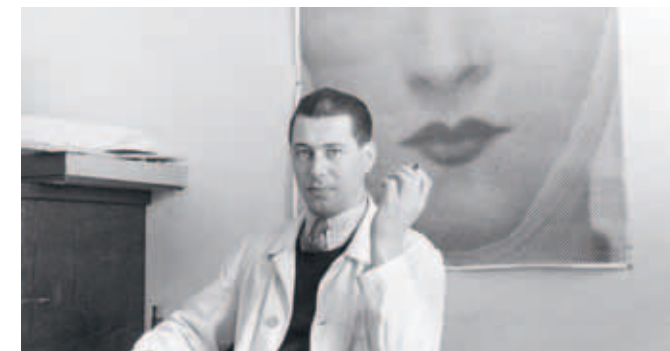
75 Jahre nach seiner Emigration beleuchtet die Ausstellung kritisch und umfassend Herbert Bayers Schaffen in der Zeitspanne von 1928 bis 1938. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Gastkurator Prof. Dr. Patrick Rössler von der Universität Erfurt anlässlich des Themenjahres 2013 »Zerstörte Vielfalt – Berlin 1933-1938-1945« realisiert.

<b>Sonntag</b> 12.01./ 16.02. 11 Uhr	<b>bauhaus_brunch</b> Brunch, Eintritt und Führung: 19€, Mitgl. 15€ Anmeldung: <a href="mailto:visit@bauhaus.de">visit@bauhaus.de</a>
<b>Sonntag</b> 26.01./ 23.02. 11 Uhr	<b>bauhaus_familie</b> Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren, Gebühr: Kinder 6€, Erwachsene 9€, Material 4,50€ Anmeldung: <a href="mailto:info@jugend-im-museum.de">info@jugend-im-museum.de</a>



Herbert Bayer, Plakat »Das Wunder des Lebens«, 1935

20.11.  
2013  
-  
24.02.  
2014



Herbert Bayer an seinem Arbeitsplatz bei Dorland, Fotograf unbekannt, 1933

Schaufensterplakat von Otto Firle für die Reihe »Deutsche Baukunst der Gegenwart«, um 1928



# neue baukunst! architektur der moderne in bild und buch

Der Kunsthistoriker und Architekturpublizist Walter Müller-Wulckow (1886–1964) gehörte zu den einflussreichsten Vermittlern der architektonischen Avantgarde in Deutschland. Seine vier Bücher zum modernen Bauen und Wohnen, die zwischen 1925 und 1932 in der Reihe der »Blauen Bücher« erschienen, entwickelten sich zu Bestsellern. Die aus Müller-Wulckows Nachlass stammende Korrespondenz, die Fotografien, Pläne und Skizzen verdeutlichen die Um- und Aufbrüche in der Architektur von 1900 bis 1930. In der Ausstellung, die aus einer Kooperation mit dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg hervorgeht, werden die Bücher zur Neuen Baukunst in den Kontext der Architekturpublizistik jener Zeit gestellt und die Vermittlung von Architektur im Buch anhand zahlreicher Architektur Fotografien in den Blick genommen.

12.03.

–

10.06.

2014

**Sonntag**  
**23.03./**  
**11.05.**  
**11 Uhr**

**bauhaus\_brunch**  
Brunch, Eintritt und Führung:  
19€, Mitgl. 15€  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

**Mittwoch**  
**02.04.**  
**19 Uhr**

**bauhaus\_spezial**  
Dr. Claudia Quiring, Kunsthistorikerin, »Von Bildern und Bauten – Walter Müller-Wulckows Bestseller zur Architektur der Moderne«, Vortrag, Eintritt: 6€, ermäßigt 3€, Mitglieder und Studenten frei  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

**Sonntag**  
**30.03./**  
**27.04./**  
**25.05.**  
**11 Uhr**

**bauhaus\_familie**  
Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren, Gebühr: Kinder 6€, Erwachsene 9€, Material 4,50€  
Anmeldung:  
[info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

**Donnerstag**  
**03.04.**  
**19 Uhr**

**bauhaus\_mitglieder**  
Mitglieder führen Mitglieder: Prof. Dr. Matthias Noell, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, führt Mitglieder durch die Ausstellung  
Anmeldung:  
[mitglieder@bauhaus.de](mailto:mitglieder@bauhaus.de)



# wassily kandinsky lehrer am bauhaus

Wassily Kandinsky (1866–1944) war einer der wichtigsten Lehrer am Bauhaus, aber sein Unterricht ist bisher nur in Teilen dokumentiert. Basierend auf einem Forschungsprojekt der Société Kandinsky werden in der Ausstellung erstmals Dokumente und Materialien aus internationalen Archiven und Sammlungen präsentiert, die es ermöglichen, Kandinskys Unterricht am Bauhaus umfassend darzustellen. Dabei handelt es sich vor allem um Aufzeichnungen, die er zur Vorbereitung seines Unterrichts angefertigt hat, sowie um Abbildungen aus den Bereichen Natur, Technik, Architektur und Malerei, die er aus Zeitungen und Büchern ausgewählt hat. Neben Mitschriften und Übungen seiner Schüler werden auch Zeichnungen und Aquarelle von ihm selbst gezeigt. Die Exponate stammen u.a. aus dem Centre Pompidou Paris, aus dem Getty Research Institute Los Angeles und aus den reichen Beständen des Bauhaus-Archivs.

**Sonntag  
29.06.  
11 Uhr**  
**bauhaus\_familie**  
Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren, Gebühr: Kinder 6€, Erwachsene 9€, Material 4,50€  
Anmeldung:  
info@jugend-im-museum.de

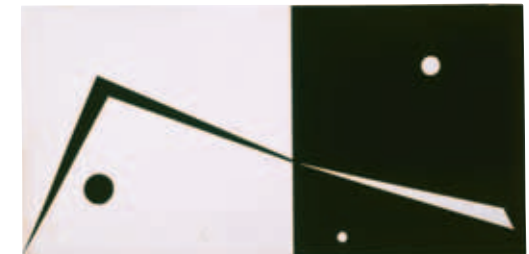
**Mittwoch  
02.07.  
19 Uhr**  
**bauhaus\_spezial**  
Prof. Dr. Magdalena Droste, Kunsthistorikerin, »Wassily Kandinsky – Lehrer am Bauhaus«, Vortrag, Eintritt: 6€, ermäßigt 3€, Mitglieder und Studenten frei  
Anmeldung: visit@bauhaus.de

**Mittwoch  
09.07.  
19 Uhr**  
**bauhaus\_mitglieder**  
Dr. Angelika Weißbach, Kuratorin, »Wassily Kandinsky – Lehrer am Bauhaus«, exklusive Kuratorenführung für Mitglieder  
Anmeldung:  
mitglieder@bauhaus.de

**Sonntag  
07.09.  
11 Uhr**  
**bauhaus\_brunch**  
Brunch, Eintritt und Führung: 19€, Mitglieder 15€  
Anmeldung: visit@bauhaus.de



Lothar Lang, »Mitte betont durch Wettstreit Blau-Rot«, Studie aus dem Unterricht Kandinsky, 1929



Hans Kebler, Zwei Collagen »Vereinigung zweier Zentren« aus dem Unterricht Kandinsky, 1931/32



Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung, 2013

**bauhaus\_führung** jeden Sonntag, 14 Uhr, kostenlose Führung durch »Die Sammlung Bauhaus – Originale der Klassischen Moderne« und die Sonderausstellung; zuzüglich Eintritt, Treffpunkt im Foyer

**bauhaus\_touren** Exkursionen in Zusammenarbeit mit art:berlin zu Stätten der Moderne in Berlin und Umgebung, Anmeldung erforderlich, frühzeitige Reservierung empfohlen! Gruppenbuchungen möglich, auch in Fremdsprachen. Tel.: 030/28096390, info@artberlin-online.de

**1**

Donnerstag  
03.04./05.06.  
Samstag  
22.03./19.04./  
24.05./05.07.  
14–16 Uhr

**Bau mir die Zukunft – Das Berliner Hansaviertel**

Auf der Berliner Internationalen Bauausstellung 1957 wirkten 53 Architekten aus 13 Ländern, darunter Walter Gropius und ehemalige Schüler des Bauhauses, ihre Vorstellungen von Architektur und Städtebau. Die Tour stellt u.a. das städtebauliche Konzept des Hansaviertels vor.  
Preis: 15€, Mitgl. 12 €

Samstag  
29.03./03.05.  
14–16 Uhr

**Gestern Pracht, heute Platte, morgen Pop – Die ehemalige Stalinallee**

Zu DDR-Zeiten zog die Prachtstraße Stalinallee, heute Karl-Marx-Allee, alle Augen auf sich, heute entwickelt sie sich mehr und mehr zur Szenemeile. Der Architekturrundgang durch die kontrovers diskutierten Wohnquartiere der Nachkriegsmoderne in der Umgebung des Fernsehturms und entlang der ehemaligen Stalinallee soll zu reizvollen Neubetrachtungen anregen, indem Gemeinschaftsterrassen erkundet und die Qualität der Wohnumgebung genauer betrachtet werden.  
Preis: 18€, Mitgl. 15€ (inkl. Eintritt)

**2**

**3**

Samstag  
26.04./31.05./  
07.06.  
14–16 Uhr

**Radtour zu Bauten der Klassischen Moderne**

Als Begleitprogramm der Ausstellung »NEUE BAUKUNST! Architektur der Moderne in Bild und Buch« führt die Radtour zu Gebäuden, die Walter Müller-Wulckow für seine zwischen 1925 und 1932 erschienenen »Blauen Bücher« zum modernen Bauen und Wohnen auswählte.  
Preis: 15€, Mitgl. 12 €

Samstag  
12.04./17.05./  
28.06.  
14–16 Uhr

**Alles so bunt hier – Die Tuschkastensiedlung in Falkenberg**

Diese Tour führt in die Gartenstadt Falkenberg, die Bruno Taut 1912 entwarf und die seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Den Namen Tuschkastensiedlung verdanken die mehr als hundert Einfamilienhäuser ihrem ausgefeilten Farbkonzept, das in unserer Exkursion eingehend betrachtet werden soll.  
Preis: 15€, Mitgl. 12 €

**4**

Samstag  
05.04./21.06.  
14–16 Uhr

**Die neue Design-Generation – Ein Rundgang in Kreuzkölln**

Junges Design und frische Ideen sind in Berlin heute vor allem zwischen Kreuzberg und Neukölln im sogenannten Kreuzkölln zu entdecken. Lernen Sie auf diesem Rundgang eine neue Design-Generation kennen.  
Preis: 15€, Mitgl. 12 €

**5**

Samstag  
10.05.  
14–17 Uhr

**Die Moderne im Villenviertel (Bustour)**

Die Tour richtet den Blick auf das individuelle Wohnen. Mit dem enormen Bevölkerungszuwachs in Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts dehnte sich die Stadt in den grünen Südwesten Berlins aus. In kurzer Zeit entstand hier eine Vielfalt moderner Wohnformen. Die Bustour führt u.a. zum Haus Lewin von Walter Gropius, zum Haus Perls von Ludwig Mies van der Rohe, zum Haus Wiegand von Peter Behrens sowie zur Siedlung Onkel Toms Hütte von Bruno Taut, Hugo Häring, Hans Poelzig und Otto Rudolf Salvisberg.  
Preis: 32€, Mitgl. 28 €

**6**

Samstag  
14.06.  
9–19 Uhr

**Back to the roots – Das Bauhaus in Weimar (Tagesausflug)**

Das Staatliche Bauhaus wurde 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet. Der Tagesausflug führt an Originalschauplätzen im Geburtsort dieser bedeutendsten Design- und Architekturschule der Moderne. Ein Besuch der Bauhaus-Universität im historischen Bauhaus-Gebäude, des Wohnhausprototypen »Haus am Horn« von 1923 sowie der Dauerausstellung im Bauhaus-Museum sind Teil der Tour.  
Preis: 79€, Mitgl. 70€ (inkl. Busfahrt, Guide, Eintritte, Führungen)

**7**

## Ganz nah dran: Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied im Bauhaus-Archiv e.V. werden Sie Teil eines außergewöhnlichen Netzwerks rund um Bauhaus, Architektur und Design.

Ihr persönlicher Kontakt: Claudia Meinke, Tel.: 030/25 40 02-34, [mitglieder@bauhaus.de](mailto:mitglieder@bauhaus.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bauhaus.de](http://www.bauhaus.de)



Führung durch die Sonderausstellung »Poesie & Industrie. Barbara Schmidt. Porzellandesign«, 2013

- Donnerstag**  
03.04.  
19 Uhr
- Mitglieder führen Mitglieder: Prof. Dr. Matthias Noell, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, führt durch die Sonderausstellung »NEUE BAUKUNST! Architektur der Moderne in Bild und Buch«
- Dienstag**  
13.05.  
17 Uhr
- Sonderführung »Die Neue Nationalgalerie von Ludwig Mies van der Rohe«, Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. zu Gast beim Verein der Freunde der Neuen Nationalgalerie
- Mittwoch**  
18.06.  
17 Uhr
- Architekturrundgang rund um die Walter-Gropius-Schule in Gropiusstadt inkl. Vorstellung des Schulprojekts »Walter\_Gropius\_macht\_Schule«
- Mittwoch**  
09.07.  
19 Uhr
- Kuratorenführung mit Dr. Angelika Weißbach durch die Sonderausstellung »Wassily Kandinsky – Lehrer am Bauhaus«

## Sensing the Future: László Moholy-Nagy und die neuen Medien

Das Bauhaus-Archiv wird in Kooperation mit dem Plug In Institute for Contemporary Art, Winnipeg, Kanada eine Ausstellung zu László Moholy-Nagys bahnbrechenden Medientheorien und -arbeiten zeigen, die von Oliver Botar von der School of Art, University of Manitoba kuratiert wird. Mit seinem künstlerischen Werk und dem experimentellen Einsatz von neuen Medien überschreitet Moholy-Nagy die Grenzen des konventionellen Kunstverständnisses. Seine Herangehensweise war geprägt von interdisziplinären Ansätzen und stellte zugleich die traditionelle Wahrnehmung von Kunst grundlegend auf den Prüfstand. Mit seiner Haltung war er seiner Zeit weit voraus und verwies schon damals auf heute noch relevante Diskurse. Die facettenreiche Medienkunst Moholy-Nagys wie auch Arbeiten zeitgenössischer Künstler wirken unmittelbar auf die unterschiedlichen Sinne des Betrachters und vermitteln dadurch neue Zugänge zur Kunst für Menschen mit und ohne Sinnesbeeinträchtigungen.



László Moholy-Nagy. »Meine rechte Hand freundlichst zur Verfügung!«, Gruß für Walter Gropius zu seinem Geburtstag am 18.5.1926





Kinder besuchen die Sammlung Bauhaus, 2013

Das Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung **besitzt die weltweit umfassendste Sammlung zum Bauhaus, der bedeutendsten Schule für Gestaltung im 20. Jahrhundert. Es ist der ideale Ort für die praxisnahe Vermittlung von Architektur und Design in Berlin. Das museumspädagogische Programm umfasst offene Angebote sowie Workshops für Gruppen.**

### **bauhaus\_familie**

Sonntag, 26.01./23.02./30.03./27.04./25.05./29.06., 11–14 Uhr  
Gleichermaßen für Kinder und Eltern interessant, werden Aspekte des Bauhauses anhand von Schlüsselwerken der Sammlung und der Sonderausstellungen sowie der Architektur des Museums erlebbar. Ein Angebot für Familien in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Teilnahme inkl. Museumseintritt: Kinder 6€, Erwachsene 9€, Material 4,50€.  
Anmeldung: Tel. 030/26 64 222-42, info@jugend-im-museum.de

### **bauhaus\_führungen**

Die bauhaus\_führungen vermitteln Kindern und Jugendlichen eine altersgemäße Einführung in für das Bauhaus relevante Themen.  
Dauer: 1 Stunde, Vorschule bis 13. Klasse, Gruppenführung 25€ zzgl. 1€ Eintritt pro Person, Berliner Schulklassen Eintritt frei, Führungen in Fremdsprachen möglich.  
Anmeldung: Bärbel Mees, Tel. 030/25 40 02-43, visit@bauhaus.de

### **bauhaus\_workshops**

In den bauhaus\_workshops lernen Kinder und Jugendliche neue Perspektiven auf ihre gestaltete Umwelt kennen und werden selbst kreativ tätig. Dauer: 3 Stunden, Vorschule bis 13. Klasse, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Teilnahme inkl. Museumseintritt: 5€ pro Person.  
Anmeldung: Tel. 030/26 64 222-42, info@jugend-im-museum.de

### **bauhaus\_ferienprogramm**

Das bauhaus\_ferienprogramm bietet 5-tägige Vormittagsprogramme zu Bauhaus, Architektur und Design, Termine in den Sommerferien (14.–18.07.) und in den Herbstferien (20.–24.10.).  
Weitere Informationen und Anmeldung: Bärbel Mees, Tel. 030/25 40 02-43, visit@bauhaus.de



**bauhaus-archiv** museum für gestaltung  
berlin d-10785 klingelhöferstr. 14  
bauhaus.de +49 30/254002-0  
bauhaus@bauhaus.de

<b>Öffnungszeiten</b>	Museum: täglich außer Di 10–17 Uhr Sekretariat: Mo–Do 9–15.30 Uhr/Fr 9–14 Uhr Bibliothek und Archiv: Mo–Fr 9–13 Uhr
<b>Eintrittspreise</b>	Ermäßigung für Erwachsenengruppen ab 10 bis max. 25 Personen; Mi/Do/Fr: 6€, erm. 3€; Sa/So/Mo: 7€, erm. 4€ Gruppeneintritt pro Schüler oder Student 1€ (nur bei Anmeldung 14 Tage im Voraus); freier Eintritt für Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. sowie Schulklassen und Studentengruppen aus Berlin. Anmeldung erforderlich: visit@bauhaus.de
<b>Führungen durch die Sammlung</b>	Deutsch: 55€, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch: 62€, Schul- klassen Deutsch: 25€. Jeden Sonntag um 14 Uhr Gratisführung durch »Die Sammlung Bauhaus« und die Sonderausstellung. Führungen für Sehbehinderte auf Anfrage. Alle Angebote zuzüglich Museumseintritt
<b>Gruppenanmeldung</b>	visit@bauhaus.de, Tel.: 030/25 40 02-43, Fax: 030/25 40 02-10
<b>Audioguide</b>	Der Audioguide ist in sieben Sprachen für »Die Sammlung Bauhaus- Originale der Klassischen Moderne« im Eintrittspreis enthalten.
<b>App</b>	Die kostenlose Bauhaus-App für das iPhone umfasst Informationen zum Museumsbau und zur Sammlung: www.bauhaus.de
<b>bauhaus-café</b>	täglich außer Di 10–17 Uhr, cafe@bauhaus.de
<b>bauhaus-shop</b>	täglich außer Di 10–17 Uhr, www.bauhaus-shop.de
<b>Verkehrsverbindung</b>	U-Nollendorfplatz, Bus 100, 106, 187 und M29, Haltestelle Lützowplatz
<b>Parkplätze</b>	kostenlose Parkplätze für Museumsbesucher verfügbar
<b>Vermietung</b>	vermietung@bauhaus.de
<b>Spenden</b>	Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns beim Sammlungserhalt und -ausbau sowie bei unserem Programmangebot.
<b>Bankverbindung</b>	Berliner Sparkasse: IBAN DE37 1005 0000 1010 0062 62 SWIFT-BIC BELADEBE
<b>Kommunikation</b>	Ulrich Weigand (Leitung), presse@bauhaus.de

# design

**bauhaus-shop.de**

Titel: Collage mit Fotografie des Treppenhauses im Dessauer  
Bauhaus-Gebäude (Foto: Walter Gropius), 1926/27 sowie  
Fotografie des Bauhaus-Archivs Berlin, 2013

**Abbildungen/Copyright:** Die künstlerischen Urheberrechte liegen bei den Künstlern, deren Erben oder Rechtsnachfolgern, insbesondere:  
©Bauhaus-Archiv Berlin: Titel (Vorder- und Rückseite), 11 (oben), 12, 14, 16; ©VG Bild-Kunst, Bonn 2013 für Walter Gropius: Titel (li.), für  
Marianne Brandt: 4 (unten), für Herbert Bayer: 7 (oben), für László Moholy-Nagy: 17; ©Landesmuseum Oldenburg für Walter Müller-Wulckow:  
8; ©Michael Keßler für Hans Keßler: 11 (unten); ©bauhaus-shop, berlin: 19.

**Bildnachweis:** Bauhaus-Archiv Berlin: Titel (Vorder- und Rückseite); Foto Bauhaus-Archiv: L2M3 Kommunikationsdesign), 4 (oben li., Foto:  
Gunter Lepkowski), 4 (oben re., unten: Fotos: Fred Kraus), 7 (Foto oben: Markus Hawlik), 11 (Foto oben: Atelier Schneider, Fotos unten: Markus  
Hawlik); 12 (Foto: Markus Hawlik), 14 (Foto: Aurelio Schrey), 16 (Foto: Markus Hawlik), 17; Privatsammlung: 7 unten; Landesmuseum Oldenburg:  
8 (Foto: Sven Adelaide); bauhaus-shop, berlin: 19.